



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
**Der Mensch als Maß
aller Dinge**
Architektur der
Renaissance am
Niederrhein
22. November 2017 (Mi.)

Einladung

Zentrales Merkmal der Renaissance-Architektur ist die Wiederbelebung klassischer Formen und Ausdrucksweisen aus der Antike. Eigentlicher Ausgangspunkt für die Ausbildung der spezifischen Renaissance-Gestaltungen war die Entdeckung des Individuums als Träger von Willen und Handlung. Das gilt auch für die Architektur. Ausgewählte Objekte der Herrschafts- und Repräsentationsarchitektur am Niederrhein verdeutlichen, inwiefern diese Bauwerke nicht bloß einem äußeren Formideal nachgebildet sind, sondern Ergebnis einer radikal vom einzelnen Menschen her betrachteten Wirklichkeit sind.

Zu dieser kunsthistorischen Erkundung mit Markus Juraschek-Eckstein auf den Spuren der Renaissance am Niederrhein laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 22. November 2017

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Rathauslaube Köln

Ab 1569-1573 ließ der Rat der Stadt Köln einen repräsentativen Emporenportikus an den mittelalterlichen Ratssaal bauen. Die Rathauslaube nach Entwürfen von Cornelis Floris ist allseitig achsensymmetrisch auf die anliegenden Gassen gerichtet. Schmuckreliefs an der Emporenbrüstung stellen den Magistrat als Heroen nach antikem Vorbild dar.

Zitadelle und Schloss Jülich

Die ab 1545 ingenieurmäßig von Alessandro Pasqualini gestaltete Bastion Herzog Wilhelm des Reichens ermöglichte eine Rundumverteidigung ohne toten Winkel. Sie wurde aus der Sicht der Schützen konstruiert. Der Schlossbau findet den renaissancetypischen Ausgleich zwischen der Horizontalen und der Vertikalen. Geschickt wurden Unregelmäßigkeiten in der Symmetrie für das Auge des Betrachters kaschiert. Die Schlosskapelle ist der erste Kirchenbau im Stil der Renaissance in Deutschland.

- 13.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Purino im Schloss Rheydt

Hinweise

Schloss Rheydt

Das Schloss ist die einzige komplett erhaltende Renaissance-Anlage am Niederrhein. Der wohl von Alessandro Sohn Maximilian Pasqualini erbaute Wohnsitz Otto von Bylandts verkörpert die Ablösung der mittelalterlichen wehrhaften Burg durch das repräsentative Schloss. Inschriftenkartuschen oberhalb der Loggia des Herrenhauses feiern den Bauherrn als typisch renaissancehaften Tat- und Geistesmenschen.

18.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Der Mensch als Maß aller Dinge** beträgt 122,00 € und umfasst:
→ Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
→ Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Purino im Schloss Rheydt;
→ Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Stand: 24. Juli 2017